



MEDIENMITTEILUNG

insieme Schweiz mit Adele Duttweiler-Preis 2016 ausgezeichnet

Rüschlikon, 21. September: Der Präsident des Stiftungsrates des Adele Duttweiler-Preises, Max Alter, verlieh gestern im Gottlieb Duttweiler Institut Rüschlikon den Adele Duttweiler-Preis 2016 für verdienstvolle Organisationen an insieme Schweiz.

Max Alter begründete die Verleihung des mit hunderttausend Franken dotierten Preises an insieme Schweiz so: „Mit dieser Auszeichnung würdigen die zehn Migros-Genossenschaften, die Mitglieder der Stiftung Adele Duttweiler-Preis sind, insieme für ihr wertvolles Engagement für geistig behinderte Menschen und ihre Familien“.

Feierlicher Akt

Mit dem Adele Duttweiler-Preis wird alle zwei Jahre eine verdienstvolle Organisation ausgezeichnet. Die Preisübergabe fand im Rahmen einer feierlichen Zeremonie statt. Neben VertreterInnen von insieme Schweiz waren zahlreiche Führungs-Persönlichkeiten des Migros Genossenschaftsbundes (MGB) anwesend, darunter die Präsidentin der Delegiertenversammlung des MGB, Ursula Nold, Andrea Broggi, Präsident des MGB, die Direktoren der zehn Migros Genossenschaften und Mitglieder des Stiftungsrates des Adele Duttweiler-Preises.

Franco Knie, Verwaltungsrat und Miteigentümer der Gebrüder KNIE Schweizer National-Circus AG, hielt die Laudatio. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von Auftritten des Künstler-Duos Schertenlaib & Jegerlehner, alias Michel Gsell und Gerhard Tschan, die 2013 mit dem Salzburger Stier ausgezeichnet wurden.

Wertschätzung und Anerkennung

Medeleine Flüeler, Zentralpräsidentin von insieme Schweiz, die den Preis entgegen sagte in ihrer Dankesrede, sie sei stolz auf diese Auszeichnung. „Der Preis bedeutet für uns Wertschätzung und Anerkennung für die Arbeit, die insieme in Form von politischem Engagement, von Dienstleistungen und Angeboten für die Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen seit über 55 Jahren leistet“. Der Preis bestärke und motiviere insieme, noch entschlossener darauf hinzuarbeiten, dass Menschen mit geistiger Behinderung gleichwertige Mitglieder der Gesellschaft sind. Der grosszügige Preis eröffne insieme nun neue Handlungs- und Wirkungs-Freiräume.

Für eine Inclusion von klein auf

Konkret will insieme den Adele Duttweiler-Preis für Projekte einsetzen, die jungen Eltern Entlastung und ihren Kinder mit geistiger Behinderung schon von klein an Möglichkeiten bieten, zu lernen, Teil der Gesellschaft zu werden. Es brauche familienergänzende Angebote, zum Beispiel für Eltern, die

neben der Familienarbeit auch beruflich tätig sind, arbeiten wollen oder müssen. „Kleine Kinder, Schulkinder und Jugendliche müssen sich im Familienkreis, in der Nachbarschaft und in ihrem Wohnumfeld entfalten können“ betonte Flüeler. Und es brauche Angebote und Austauschmöglichkeiten, wo Angehörige Information und Unterstützung erhalten. Nötig seien aber auch Bildungs- und Unterstützungsangebote für Jugendliche und erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung.

insieme braucht es – als Idee und als Organisation

Franco Knie gratulierte in seiner Laudatio dem Stiftungsrat des Adele Duttweiler Preises für die Wahl von insieme und der Elternvereinigung für die wohlverdiente Auszeichnung. insieme stehe für ein gesellschaftliches Zusammenleben, das seinen Vorstellungen sehr entspreche: „Ich verbinde damit Menschen aus verschiedenen Kulturen, die unterschiedliche Sprachen sprechen, anderen Wertvorstellungen nachleben, die zusammen leben und ihr Bestes geben für ein gemeinsames Ziel. Das erfordere gegenseitigen Respekt, grosse Offenheit, Toleranz und die Leidenschaft für das angetrebte Ziel. „Seit meiner Kindheit erlebe ich mit, dass dieses Modell wunderbar funktioniert. So stelle ich mir auch insieme vor“.

Als Vater eines erwachsenen Sohnes mit Autismus habe er selbst erfahren, wie wichtig kompetente Ansprechpartner wie insieme seien, um sich im Alltag mit ihrem behinderten Kind zurecht zu finden, ihm einen guten Start ins Leben und eine gute Entwicklung zu können. Es braucht insieme - als Idee und es als Organisation. Und es brauche wohlthätige Institutionen wie die Stiftung des Adele Duttweiler-Preises, die diese wertvolle Arbeit anerkenne, nach aussen bekannt mache und ihr Gewicht gebe.

Auskünfte:

Beatrice Zenzünen, Kommunikation insieme Schweiz, Telefon: 031 300 50 20

insieme – gemeinsam mit und für Menschen mit geistiger Behinderung

Die Elternselbsthilfeorganisation insieme setzt sich für die Interessen der über 60'000 Menschen mit kognitiver und mehrfacher Beeinträchtigung und für ihre Angehörigen ein: Damit diese gleichberechtigt, so eigenständig wie möglich leben, gefördert, geschult und ausgebildet werden und ihren Bedürfnissen entsprechend arbeiten, wohnen und ihre Freizeit gestalten können.

insieme informiert und berät Betroffene, Eltern, Freunde und Fachkreise, bietet Weiterbildung und vielfältige Freizeit- und Förderangebote in allen Regionen der Schweiz.

insieme zählt heute 8'200 aktive Einzelmitglieder, die in 50 Regionalvereinen zusammengeschlossen sind. 30'000 Freunde und SympathisantInnen unterstützen insieme. www.insieme.ch